

**ZUKÜNFT DER GESELLSCHAFT 43. KONGRESS
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ
28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026**

Call for Papers

Verblühende Landschaften?

Demographischer Wandel und die Zukunft der Sozialstruktur

**Sitzung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“
auf dem 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie „Zukünfte der Gesellschaft“
vom 28.09.-02.10.2026 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Seit den Nachkriegsjahren erfuhren Deutschland und Europa eine Expansion in zentralen Bereichen der Gesellschaft, seien es Expansionsentwicklungen in der Wirtschaft, in der Bevölkerung oder im Flächen- und Ressourcenverbrauch. Dieser Trend kehrt sich seit jüngerer Zeit ins Gegenteil um: Vorhersagen schrumpfender Bevölkerungen, insbesondere in Ostdeutschland, verbunden mit tiefgreifenden wirtschaftlichen und ökologischen Transitionen deuten darauf hin, dass die Zukünfte der nun alternden Kohorten und der kommenden Generationen veränderte gesellschaftliche Dynamiken und Sozialstrukturen mit sich bringen werden. In der Sektionssitzung möchten wir diskutieren, wie unterschiedliche Bevölkerungsgruppen die angesprochenen, regional unterschiedlichen Trends wahrnehmen, welche Bewältigungsstrategien sie nutzen und welche Auswirkung dies auf die künftige Sozialstruktur und soziale Ungleichheiten haben könnte.

Insbesondere stehen Fragen zu Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels auf Fertilität, Familienstrukturen, regionale Arbeitsmärkte, regionalen Wohlstand und regionale Mobilität, Berufswahl, Care Arbeit, Generationenkonflikte, politische Stabilität und (Binnen-)Migration im Mittelpunkt der Diskussion.

Wir freuen uns über Vortragsangebote, die diese Fragestellungen theoretisch und/oder empirisch mit qualitativen, quantitativen oder methodenintegrativen Ansätzen näher beleuchten. Gewünscht sind explizit auch Vortragsangebote, die innovative Forschungsdesigns verwenden, eine historisch längere Perspektive zur Untersuchung des Zusammenspiels zwischen demographischem Wandel und dem Wandel der Sozialstruktur einnehmen oder sich dieser Fragestellung international vergleichend annähern.

**Wir bitten um die Einreichung von Abstracts (maximal eine Seite)
bis zum 31. März 2026**

an: session2@soziale.ungleichheit.de

Organisation: Andreas Haupt (KIT), Reinhard Pollak (GESIS)

